

Zum Abschluss Platz 5 in Berlin erkämpft



Für Triathlet Sebastian Guhr vom OSSV Kamenz geht die Saison langsam zu Ende. Am 09.09.12 stand für ihn sein letzter Triathlon im Berlin auf dem Programm. Beim – Berlinman XL – waren 2200 m schwimmen, 90 km auf dem Rad und 20 km Laufen zu bewältigen. Insgesamt nahmen 700 Starter aus 16 Ländern die Strecke in Angriff.

Der Start erfolgte im Strandbad Wannsee und nach knapp 30 min hatte Sebastian seine erste Teilstrecke geschafft. Auf dem Rad versuchte er sofort seinen Rückstand zur Spitze (fast 6 min) aufzuholen. Nach ca. 25 km hatte er sich bis auf Platz 5 vorgeschoben. An der Spitze hatten sich aber 4 Mann gefunden, welche sich gut ergänzten und die Verfolger auf Abstand hielten. Sebastian wechselte als 5. mit knapp 2 min Rückstand in die Laufschuhe. Auf den ersten 2 Laufrunden konnte sich Guhr auf Platz 3 vorarbeiten. Leider stürzte Sebastian nach 13 km beim Laufen schwer und er konnte sein Tempo nicht mehr halten. Er kämpfte aber bis zum Schuss und erreichte in einem starken Teilnehmer einen sehr guten 5. Gesamtplatz und damit Platz 2 in seiner Altersklasse. Damit beendet Sebastian eine überaus erfolgreiche Triathlon- Saison 2012. Zu Buche stehen 2 Landesmeistertitel im Triathlon und Duathlon, Platz 3 beim Ironman 70.3 in St. Pölten in Österreich und der Europameistertitel beim Ironman 70.3 in Wiesbaden. Dazu kommt noch der Gesamtsieg mit seinem Team Ewag in der Triathlon- Regionalliga. Nach nun 9 Monaten harten Training und Wettkampf folgt eine Ruhepause und es geht an die Planung für die Saison 2013. Natürlich drückt er seinen Trainingskumpels Markus Thomschke, Sven Kunath und Andre Jost die Daumen wenn sie Anfang Oktober bei den Weltmeisterschaften auf Hawaii um gute Ergebnisse kämpfen. Zum Abschluss gilt auch der Dank allen Unterstützern und Sponsoren mit der Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder gut zusammenzuarbeiten.